

Presse-Info

Kampfmittelsondierung auf Betriebshof West der KVB

Auf dem Betriebshof West der KVB in Braunsfeld muss im Laufe des Monats Mai eine Kampfmittelsondierung durchgeführt werden. Unter den Gleisen der Abstellfläche für Stadtbahnen wurden zwei Verdachtspunkte gefunden. Deshalb werden hier zunächst die Schienen ausgebaut und das Erdmaterial entfernt, bevor der Kampfmittelräumdienst des Landes NRW seine Sondierung vornehmen kann. Hierfür muss während der Arbeiten der Strom der Oberleitungsanlage abgestellt werden. Somit ist die Abstellanlage auf dem Betriebshof West nur eingeschränkt nutzbar.

Um die Arbeiten durchführen zu können, werden die Stadtbahnen der Linie 7, in den Zeiträumen von Montag, 9. Mai, bis Samstag, 14. Mai, von Montag, 16. Mai, bis Samstag, 21. Mai, sowie von Montag, 23. Mai, bis Mittwoch, 25. Mai, jeweils von 7 Uhr bis 18 Uhr umgeleitet. Betroffen sind nur die Fahrten der Linie 7, die an der Haltestelle „Aachener Straße/Gürtel“ beginnen bzw. hier enden. Diese Fahrten werden weiter über die Aachener Straße bis zum RheinEnergie-Stadion geführt bzw. beginnen dort. Bei diesen Fahrten nutzen deshalb auch die Bahnen der Linie 7, die vom RheinEnergie-Stadion kommen, den Bahnsteig der Linie 1 an der Haltestelle „Aachener Straße/Gürtel“.

Für die Fahrten der Linie 7 zwischen den Haltestellen „Zündorf“ und „Moltkestraße“ bzw. „Frechen Benzlarth“ gibt es keine Änderung. Zudem werden alle Fahrten der Linie 7 nach dem normalen Fahrplan durchgeführt.

Für die Anwohner gibt es zunächst keine Einschränkungen. Da nur tagsüber gearbeitet wird, bleibt die Nachtruhe gewahrt. Sollte die Kampfmittelsondierung ergeben, dass an den Verdachtspunkten Weltkriegs-Bomben im Erdreich verborgen sind, wird die Stadt Köln über die dann notwendige Evakuierung der betroffenen Nachbarschaft informieren.

- STA -